

STADTRAT

«Schrofenstrasse 27» wird abgerissen

Das gemeindeeigene **Wohnhaus** an der Schrofenstrasse 27 in Amriswil ist in einem sehr **schlechten Zustand** und kann ohne teure **Gesamtsanierung nicht mehr vermietet werden**. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, das Gebäude abbrechen zu lassen.

Die Badewanne steht noch in der Küche, Löcher machen den Dachboden fast unbegehrbar, Isolierschaum dringt aus allen Ritzen und die Wohnzimmerdecke hängt buchstäblich in die Stube hinein – kurzum: Das zweihundertjährige Riegelhaus an der Schrofenstrasse 27 ist in sehr schlechtem Zustand. Um es wieder vermieten zu können, wäre eine teure Totalsanierung nötig. Sowohl an Dach und Fassade, vor allem aber im Innenbereich müsste das Gebäude von Grund auf restauriert werden und auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden. Der Liegenschaftsverwalter der Stadt Amriswil, Reto Menegola, ist überzeugt, dass die Totalsanierung des Gebäudes mit einem zu gros-



Bild: Heidi Andress

sen finanziellen Aufwand verbunden ist und das Haus abgebrochen werden muss.

Obwohl das Riegelhaus im Schrofen vom Amt für Denkmalpflege mit «Gesamtform erhaltenswert» eingestuft worden ist, schätzen die Verantwortlichen bei der kantonalen Denk-

malpflege das Gebäude ebenfalls als Abbruchobjekt ein. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, «Schrofenstrasse 27» nicht sanieren zu lassen. Im Juni wird die Muldenzentrale Oberthurgau, Amriswil, mit den Rückbauarbeiten beginnen. (ha)

50 JAHRE FC ITALICA

EM-Spiele auf der Kinoleinwand erleben

Der **FC Italica** betreibt während der Fussball-Europameisterschaft eine **EM-Bar mit Live-Ausstrahlung aller Spiele** auf der Grossleinwand im ehemaligen **Kino Flora**. Dort, wo sich früher Kinohelden getummelt haben, können im Juni die Fussballstars bewundert werden.

Der FC Italica ist eine Untersektion des FC Amriswil. Der Verein wurde 1958 von italienischen Einwanderern gegründet. Anfangs war der FC Italica praktisch ausschliesslich mit Spielern italienischer Herkunft bestückt. Dies änderte sich im Verlauf der Jahre und heute findet man Spieler vieler verschiedener Nationalitäten im

Team. Der italienische Touch ging zum Glück bisher nicht verloren.

50-Jahr-Jubiläum im Juli

Der Club hat sehr erfolgreiche Zeiten hinter sich. Viele Italiener erinnern sich noch, als beinahe der Aufstieg in die 2. Liga gelang. Man musste sich erst in den Aufstiegsspielen geschlagen geben. Bekannte Spieler wie Andy Egli oder Dani Baumeler haben schon für den FC Italica gespielt. In den 90er Jahren ging es dann mit der Mannschaft nur noch abwärts und man fand sich am Ende in der 5. Liga wieder. Danach wurde ein Neuanfang lanciert.

Speziell ist sicherlich die hohe Identifikation der Spieler mit dem Verein. Es ist eine Art Familiengefühl, in dieser Mannschaft zu spielen, was sich in der meist langjährigen Klubleue zeigt. Zudem sind viele Spieler, die nach dem Juniorenfussball aufgehört haben zu spielen, über die letzten Jahre zum Verein gestossen. Dieses Jahr feiert der Verein sein 50-Jahr-Jubiläum. Anlässlich dieses runden Geburtstags findet am Samstag, 5. Juli, ein grosses Fest im Pentorama statt.

Fast wie im Stadion

Zurück zur EM-Bar: Da der Verein finanziell auf eigenen Beinen stehen muss, werden seit langem erfolgreich Gruppeltourniere organisiert und durchgeführt. Zudem wurde schon öfters die Italica-Bar betrieben. Vor zwei Jahren, anlässlich der Weltmeisterschaft in Deutschland, wurde bereits einmal eine WM-Bar im Kino Flora betrieben. Diese fand bei den fussballbegeisterten Amriswilern grossen Anklang.

Während der EM werden alle Spiele live auf der grossen Kinoleinwand übertragen. Dass dies ein ganz spezielles Bild- und Sounderlebnis ist, versteht sich von selbst. Der Eintritt ist für jedermann frei. Oben im Balkon hat man auf den Kinossesseln das Gefühl, im Stadion zu sitzen. Im Parterre wird die Hälfte der Kinobestuhlung entfernt und eine Bar mit Stehtischen und eine Festbestuhlung werden installiert. Natürlich steht im Freien auch eine Festwirtschaft mit Grillwaren und den bekannten Italica-Salsiccias bereit. Wir freuen uns auf Sie und auf viele interessante Spiele! *Reto Uebelhart*



Bild: zvg FC Italica

Der FC Italica feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest. Ausserdem organisiert der Klub eine EM-Bar.

STADT UND LAND

Jörg Schneider zum Zweiten
Nach seinem Auftritt mit dem Ensemble von «Bliib uf em Teppich» von Anfang Mai tritt Jörg Schneider übermorgen Sonntag um 17 Uhr erneut im Pentorama auf: Diesmal als Erzähler zusammen mit den Wintertürer Symphonikern. Unter der Leitung von Christoph Brunner spielt das Orchester «Paddington Bär's erstes Konzert» von Herbert Chappel und «Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten» von Francis Poulenc. Der Eintritt ist für Kinder bis 16 Jahre gratis. Tickets: TKB, Rütistrasse 8, Amriswil.

Orgelabend im Zeichen Bachs
Heute Freitag beschliesst Organisatin Tabea Schöll den 33. Zyklus der Orgelmusik zum Wochenende mit einem festlichen Programm. Das Concerto in a-Moll von J. S. Bach, welches von Vivaldi ursprünglich für zwei Violinen komponiert wurde, eröffnet den Abend. Das südländische Temperament des Italieners vermählt sich darin mit der Kunst und den Fertigkeiten des Deutschen. Die Spielfreudigkeit von Bachs Sohn, Carl Philipp Emanuel, ist danach in dessen A-Dur-Sonate unüberhörbar. Die Sonate D-Dur von F. Mendelssohn, einem grossen Bach-Verehrer, beschliesst den Abend mit dem euphorisch sich

aufschwingenden Allegro maestro. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kollekte dient zur Deckung der Kosten. Wer die gegenüber früheren Jahren fehlenden vier Frühlingsorgelkonzerte vermisst, kommt im August jeweils am Sonntagabend in die katholische Kirche zur neuen Reihe «Amriswiler Orgel-Sommer» und kann dann das Wochenende mit Orgelmusik ausklingen lassen.

Unbernischn berndeutsch
Sein Ruf ist bereits legendär: Schmidi Schmidhauser – Mundartsänger,



Bild: zvg

Komponist, Texter, Bandleader, Produzent und Musiker. Macht sein Orchester Stop the Shoppers gerade mal Pause, tourt er mit Chica Torpedo. Die achtköpfige Combo hat sich den lateinamerikanischen Rhythmen verschrieben. Berner Mundart vermischt sich mit Spanisch; witzige, skurrile Texte und schlichte Liebeslieder wechseln sich ab. Zu entdecken ist die höchst unbernische berndeutsche Band

morgen Samstag, 20.15 Uhr, im Kulturforum. Tickets gibt es bei der UBS Amriswil, Tel. 071 414 55 61, oder unter tickets@kulturforum-amriswil.ch.

Jahresversammlung der CVP
Am kommenden Dienstag, 27. Mai, trifft sich die CVP Amriswil zur Jahresversammlung. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr im Restaurant Gambrinus. Auch dieses Jahr gibt es wieder spannende politische Themen zu besprechen. Im Anschluss an die Versammlung wird Präsident Beat Maier die CVP-Mitglieder und -Freunde in die Welt der Magie und Zauberei führen.

Gratulationen
Diese Woche dürfen feiern:
23.05. Emilio Vigano, Bahnhofstrasse 20, Oberaach (92 Jahre); 24.05. Margrith und Edwin Berliat-Stiefel, Poststrasse 43, Amriswil (Diamantene Hochzeit); 24.05. Martha und Fritz Häberli-Rutishauser, Sägestrasse 11, Amriswil (Goldene Hochzeit); 26.05. Berta Gintz-Düringer, Staudenstrasse 1, Amriswil (97 Jahre); 27.05. Klara Schori-Prader, Alters- und Pflegeheim Amriswil (97 Jahre). Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr.



Stadt Amriswil

Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: BS-Architektur AG, Frauenfelderstrasse 49, 8570 Weinfelden
Bauvorhaben: Neubau von drei Mehrfamilienhäusern
Bauparzelle: 575(M), Hagenwilerstrasse, Amriswil

Bauherrschaft: Allreal Generalunternehmung AG, Gaiserwaldstrasse 14, 9015 St. Gallen
Bauvorhaben: Neubau von vier Mehrfamilienhäusern
Bauparzelle: 1943(A), Wuhrstrasse, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat einzureichen. Auflagefrist: 23. Mai bis 11. Juni 2008.

Wegen einer zweitägigen Weiterbildung bleiben die Büros der Stadtverwaltung Amriswil am **Freitag, 30. Mai, ausnahmsweise geschlossen.** Der Werkhof an der St. Gallerstrasse bleibt geöffnet. Wir bitten Sie, allfällige Geschäfte noch vor Freitag zu erledigen. Ab Montag, 2. Juni, steht die Stadtverwaltung wieder «zu Ihren Diensten». Besten Dank für Ihr Verständnis. *Der Stadtrat*

AMRISWILER ASPEKTE



Bild: Heidi Anderes

Neuer Weg zum Obermüli-Weiher

Ende April wurden **fünf neue Routen** für Wanderungen und Velotouren rund um Amriswil eingeweiht. Eine davon ist die historische Familienwanderung **«Mühlenweg»**. Diese führt entlang des Mühlebachs, dessen Wasser einst zahlreiche Mühlen antrieb. Zu sehen sind: Hellmüli, Breiten-aach, Bergermühle, Obermüli, Mühle Mülibach, Huebmühle, Neumühle und Rütimühle. Damit der Weg an möglichst vielen Mühlen vorbeiführen kann, haben die Werkhofmitarbeiter den **Ab-schnitt vom «Jompferegonte» zum Weiher Obermüli** über den Winter neu erstellt. Mit diesem Teilstück ist der Weiher nun offiziell zugänglich. Infos: www.verkehrsverein-amriswil.ch. (ha)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 23. Mai

Sporttag Schulen Amriswil
Schulhaus Kirchstrasse
Orgelmusik zum Wochenende
mit Tabea Schöll, 19 Uhr, evang. Kirche

Samstag, 24. Mai

TKB Beach Junior Cup
ab 8 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld
Feldschiessen, 13.30 bis 17 Uhr, RSA
FC Amriswil – FC Linth 04
16 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld
Chica Torpedo
Salsa-Projekt, 20.15 Uhr, Kulturforum

Sonntag, 25. Mai

Beachvolleyballturnier Kat. B1
9 bis 19 Uhr, TVA, Sportanlagen Tellenfeld
Feldschiessen, 9.30 bis 12 Uhr, RSA
Orchesterkonzert mit Jörg Schneider
17 bis 18 Uhr, Pentorama

Dienstag, 27. Mai

Förderbeiträge für Kulturschaffende
Kulturamt Thurgau, 19.30 Uhr, Kulturforum
Jahresversammlung der CVP Amriswil
19.30 Uhr, Restaurant Gambrinus

Mittwoch, 28. Mai

Musizierstunde der Gitarrenklassen
18 bis 19 Uhr, Saal der Jugendmusikschule

Stadt Amriswil

